

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/011/2021
Datum	14.12.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Astrid Wagner	Vorsitzende	
--------------------	-------------	--

Mitglieder

Herr Harald Ackermann	STVV-Mitglied	
Herr Harald Althaus	1. stellv. STV-Vorsteher	
Herr Jörg Bettelhäuser	STVV-Mitglied	
Frau Morena Brandner	STVV-Mitglied	
Herr Michael Brühl	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Ditze	STVV-Mitglied	
Herr Volker Drothler	2. stellv. STV-Vorsteher	
Frau Marion Eich	STVV-Mitglied	
Herr Norbert Fett	STVV-Mitglied	
Herr Klaus Gerber	STVV-Mitglied	
Frau Heike Göbeler	STVV-Mitglied	
Herr Richard Heß	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Marquardt	STVV-Mitglied	
Herr Gerd Nienhaus	STVV-Mitglied	
Herr Dr. Jürgen Scheele	STVV-Mitglied	
Herr Torsten Scherer	STVV-Mitglied	
Herr Jan-Phillip Schröder	STVV-Mitglied	
Frau Elke Weide	STVV-Mitglied	
Herr Rolf Weisenfeld	STVV-Mitglied	
Frau Heidi Wollmer	STVV-Mitglied	
Herr Nicklas Michael Zielen	STVV-Mitglied	

Magistrat

Herr Matthias Gnau	Stadtrat	
Frau Gretel Kranz	Stadträtin	
Herr Uwe Kühnel	1. Stadtrat	
Herr Konrad Moog	Stadtrat	
Herr Kai-Uwe Spanka	Bürgermeister	

Ortsvorsteherin

Frau Margot Diehl	OV-Mellnau	
Frau Sigrid Diehl	OV-Amönau	
Frau Sarah Payerl	OV-Unterrospehe	

Ortsvorsteher

Herr Andreas Garthe	OV-Treisbach	
---------------------	--------------	--

Schriftführer

Herr Hendrik Ochs	Schriftführer	
-------------------	---------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Lucas Fischer	STVV-Mitglied	entschuldigt
Frau Stephanie Kurzweil	STVV-Mitglied	entschuldigt
Frau Sabine Matzen	3. stellv. STV-Vorsitzende	
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Muth	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Ronzheimer	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Jörg Sauerwald	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Dr. Tim Alexander Textor	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Weiershäuser	STVV-Mitglied	

Magistrat

Herr Ralf Funk	Stadtrat	entschuldigt
Herr Burkhard Müller-Schlegel	Stadtrat	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022; Investitionsprogramm 2021-2025|Einbringung der Entwürfe
- TOP 6 Ehrungen durch die Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2021
Vorlage: 213/2021
- TOP 7 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2021
Vorlage: 215/2021
- TOP 8 Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Wetter (Hessen)
Vorlage: 216/2021
- TOP 9 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021
Vorlage: 220/2021
- TOP 10 Bebauungsplan "Am Oberrospher Wege, 1. Änderung" – Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 223/2021
- TOP 11 Kaufverträge
- TOP 11.1 Kaufverträge
Vorlage: 230/2021
- TOP 12 Prüfantrag aller Fraktionen und FDP - DGH's und Stadthalle
- TOP 13 Antrag SPD-Fraktion – Städtisches Gesamtkonzept zur Kinderbetreuung von 0 bis 6 Jahren erstellen
- TOP 14 Antrag SPD-Fraktion – Städtisches Gesamtkonzept zur Jugendarbeit/-betreuung erstellen
- TOP 15 Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eröffnet die 9. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021-2026, zu der form- und fristgerecht am 02. November 2021 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, um 19:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Sitzungsniederschriften vom 26. Oktober 2021 und vom 16. November 2021 werden ohne Einwände genehmigt.

Vor Beginn Sitzung wird der Tagesordnungspunkt 11 durch Herrn Bürgermeister Spanka zurückgezogen.

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu der heutigen Sitzung wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Besprechungsthemen angemeldet.

TOP 3 Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegt eine Anfrage zu diesem Tagesordnungspunkt vor, welche fristgerecht eingereicht worden ist. Diese wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Anfrage des Stadtverordneten Scheele, eingereicht am 06. Dezember 2021:

Nahwärmeversorgung Wetter und Unterrospehe

- 1) Wie hoch sind die Verluste (ggf. auch Gewinne) pro Jahr für den Betriebszweig Nahwärme Wetter sowie den Betriebszweig Nahwärme Unterrospehe seit der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) zum 01.01.2012 bis heute (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Betriebszweig)?
- 2) Wie hoch ist aktuell jeweils die Zahl der vom Betriebszweig Nahwärme Wetter unmittelbar und vom Betriebszweig Nahwärme Unterrospehe mittelbar bedienten Anschlussnehmer?

Antwort des Magistrats:

- 1) Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Wetter (Hessen), Betriebszweige Nahwärme Wetter und Unterrospehe, sieht wie folgt aus:

Jahr	Nahwärme Wetter	Nahwärme Unterrospehe
2012	+ 54.200 €	0 €
2013	+ 5.800 €	- 9.000 €
2014	+ 10.300 €	+ 23.100 €
2015	+ 62.500 €	+ 2.500 €
2016	+ 850 €	+ 2.550 €
2017	- 92.400 €	- 85.250 €
2018	- 180.736 €	- 97.531 €
2019	- 77.446 €	- 97.943 €
2020	- 129.862 €	- 65.951 €
SUMME:	- 346.744 €	- 327.525 €

- 2) An das Nahwärmenetz von Wetter sind insgesamt 102 Gebäude angeschlossen. Das Nahwärmenetz in Wetter-Unterrospehe befindet sich im Eigentum der Energiegemeinschaft Unterrospehe. Dementsprechend kann unsererseits keine Auskunft darüber erteilt werden wie viele Gebäude an diesem Netz angeschlossen sind.

TOP 4 Bericht des Magistrats

Herr Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 16. November 2021 bis 13. Dezember 2021 ab:

- a) Der Magistrat hat den Auftrag über die Lieferung und Installation von drei Sirenenanlagen zu einer Angebotssumme in Höhe von 26.067,55 EUR sowie den Auftrag über die Herstellung des Fundamentes für einen Sirenenmast „Auf dem Höhlchen“ zu einer Angebotssumme in Höhe von 8.092,00 EUR vergeben. Der Auftrag für den Kabelgraben wird mit der EAM abgestimmt.
- b) Der Magistrat hat den Auftrag zum Austausch von sechs Arbeitsplatz PCs durch Notebooks, zwei neuer Multifunktionsgeräte und zwei weiterer Notebooks im Rahmen eines Leasingvertrages abgeschlossen.

TOP 5 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022; Investitionsprogramm 2021-2025|Einbringung der Entwürfe

Bürgermeister Spanka hält die Haushaltsrede mit den wichtigsten Daten zur Entwicklung und zum Stand der Haushaltslage.

TOP 6 Ehrungen durch die Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2021 Vorlage: 213/2021

Um Bürgerinnen und Bürgern, die sich in ihrem langjährigen Wirken Verdienste zum Wohle der Stadt Wetter erworben haben, Dank und Anerkennung sichtbar zum Ausdruck zu bringen, verleiht die Stadt Wetter seit dem Jahr 1976 eine Nadel mit dem Stadtwappen.

Diese Auszeichnung wird in zwei Stufen verliehen:

- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 12 Jahren in Silber
- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 24 Jahren in Gold.

Nach § 3 Abs. 2 der Ehrungsrichtlinien der Stadt Wetter hat der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Magistrats über die Verleihung der Wappennadeln am 30.11.2021 entschieden.

Somit werden heute ausgezeichnet:

a) Goldene Wappennadel

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
1	Althaus	Harald	Wetter	STV
2	Diehl	Margot	Mellnau	OVin
3	Gerber	Klaus	Wetter	STV
4	Schumacher	Kurt	Mellnau	STR, OB, STV

b) Silberne Wappennadel

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
1	Engelhardt	Birgit	Amönau	AH
2	Fett	Dr. Richard	Amönau	STV, OV, WS, STR
3	Gäckler	Norbert	Wetter	FW
4	Künzel	Christa	Lörrach	STR, STV, SM
5	Linne	Erna	Niederwetter	AH
6	Mann	Annette	Unterrospe	AH
7	Rösser	Rosemarie	Todenhausen	AH
8	Rößler	Bernd	Warzenbach	OB, STV
9	Spanka	Kai-Uwe	Oberrospe	STB
10	Zum Egen	Gisela	Oberndorf	AH

Auf Grund der momentan herrschenden Corona-Pandemie wurde auf eine persönliche Überreichung der Wappennadel und der dazugehörigen Ehrenurkunde grundsätzlich verzichtet. Diese werden stattdessen im Nachhinein verteilt.

TOP 7 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2021
Vorlage: 215/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesen Tagesordnungspunkt zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2021 zur Kenntnis.

TOP 8 Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Wetter (Hessen)
Vorlage: 216/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Tagesordnungspunkt mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Wetter (Hessen) zuzustimmen.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 (SPD, CDU, Die Grünen), **Nein 3** (Die Linke, CDU), **Enthaltung 0**

TOP 9 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021
Vorlage: 220/2021

Der Stadtverordnete Nienhaus verlässt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes den Saal.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Tagesordnungspunkt einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die überplanmäßige Aufwendung in der Budgetebene 16 in Höhe von 543.612 € wird gemäß § 100 I HGO i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung 2021 der Stadt Wetter (Hessen) beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt durch Mehrerträge sowie Minderaufwendungen in den Budgetebenen 01, 06, 09, 10, 12, 13, 16 und PERS in einer Gesamthöhe von 548.000 €.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 (SPD, CDU, Die Linke), **Nein 0**, **Enthaltung 3** (Die Grünen)

**TOP 10 Bebauungsplan "Am Oberrospher Wege, 1. Änderung" - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 223/2021**

Der Stadtverordnete Nienhaus betritt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes wieder den Saal.

Der Ausschuss für Bau und Umwelt hat diesem Tagesordnungspunkt einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Abwägungsbeschluss

Es werden die Abwägungen in der vorliegenden Form beschlossen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.

2. Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan „Am Oberrospher Wege, 1. Änderung“ wird in der vorliegenden Form gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

3. Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen

Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 91 HBO werden ebenfalls als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 (SPD, CDU, Die Grünen, Die Linke), **Nein 0**, **Enthaltung 1** (Die Grünen)

TOP 11 Kaufverträge

**TOP 11.1 Kaufverträge
Vorlage: 230/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

TOP 12 Prüfantrag aller Fraktionen und FDP - DGH's und Stadthalle

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im HFA-Ausschuss beraten, aber nicht abgestimmt.

Redebeitrag: Althaus

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. eine Übersicht zu erstellen, in der die Einnahmen und Ausgaben bzw. Aufwendungen, Abschreibungen und Erträge unserer Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser sowie der Stadthalle dargestellt werden.

Für eine bessere Aussagekraft sollten bereits die Jahre 2018 und 2019 in die Übersicht einbezogen werden, da in den Jahren 2020 und 2021 die Zahlen wegen „Corona“ nicht aussagekräftig sind.

2. Für die einzelnen Häuser den jeweiligen Kostendeckungsgrad und

3. eine Aussage zum mittelfristigen Sanierungs- bzw. Investitionsbedarf der einzelnen Häuser in die Übersicht aufzunehmen.
4. Eine Übersicht über die Nutzungen (regelmäßige und unregelmäßige) der Häuser zu erstellen. Auch diese Übersicht sollte die Jahre 2018 bis 2021 umfassen.
5. Die Ergebnisse aus den Punkten 1 – 4 sollen in einer HFA Sitzung vorgestellt werden.
6. Nach Vorlage der Ergebnisse aus den Punkten 1 – 4 ist in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren (Ortsbeiräte, Vereine, interessierten Bürger*innen, Verwaltung und politischen Akteuren) ein Gesamtentwicklungskonzept zu erstellen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 (SPD, CDU, Die Grünen, Die Linke), **Nein 0**, **Enthaltung 1** (SPD)

TOP 13 Antrag SPD-Fraktion - Städtisches Gesamtkonzept zur Kinderbetreuung von 0 bis 6 Jahren erstellen

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts übernimmt der 1. stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Althaus die Sitzungsleitung.

Der JSK-Ausschuss hat diesem Tagesordnungspunkt einstimmig zugestimmt.

Redebeitrag: Wagner

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt ein städtisches Gesamtkonzept zur Kinderbetreuung im Alter von 0 bis 6 Jahren (Eintritt in die Schule) zu erstellen.

1. Für die nächsten anstehenden Entscheidungen, z. B. Bau, Anbau einer neuen Kindertagesstätte, Familienzentrum, ... ist folgende Konzeption zu erstellen bzw. zu erarbeiten und allen Stadtverordneten vor den nächsten zu treffenden Entscheidungen in der Kinderbetreuung vorzulegen. Dieses soll u. a. als Grundlage dienen und Folgendes beinhalten:
 - a. Alle Betreuungsangebote für Kinder von 0 – 3 Jahren im Stadtgebiet mit Uhrzeiten
 - b. Alle Betreuungsangebote für Kinder von 3 – 6 Jahren im Stadtgebiet mit Uhrzeiten
 - c. Betreuungsangebote von anderen Trägern, Institutionen, Tagesmütter –väter, Kirchen,
 - d. Beratungs- und Hilfsangebote für Familien, Eltern, ...
 - e. Beratungs- und Hilfsangebote von allen freien Trägern, Institutionen, Kirchen, ... für Familien, Eltern, ...
 - f. Netzwerkarbeit, Zusammenarbeit
 - g. Bedarfsplan für das kommende Jahr 2022, d. h. Meldezahlen, Bedarfsquote ermitteln, Gegenüberstellung mit der derzeitigen Anzahl von Kindern in der Kinderbetreuung von 0 bis 3 Jahren und 3 bis 6 Jahren.
 - h. Voraussichtliche Bedarfsermittlung für die darauffolgenden Jahre 2023 und 2024.
 - i. Geburtenzahlen nach Jahrgängen
 - j. Relevante Geburtenjahrgängen bei Zuzügen
 - k. Zusammenfassung der Maßnahmenplanung für 2022, d. h. Stand der beschlossenen Maßnahmen in der Umsetzungsphase und empfohlene Maßnahmen, wie z. B. Zentrale Vergabestelle zur Kinderbetreuung.

2. Nach der Beschlussfassung, ob es im Stadtgebiet eine neue Kindertagesstätte, Familienzentrum, Waldkindergarten, ... geben wird, soll dieses Konzept wie folgt vervollständigt werden und als Grundlage für zukünftige Entscheidungen dienen sowie eine Übersicht, Informationsquelle und Orientierungshilfe für alle Eltern sein und auch auf der Homepage der Stadt Wetter veröffentlicht werden und ggf. ständig aktualisiert werden:
 - a. Ausblick auf das nächste Jahr und Maßnahmenplanung
 - b. Zusammenfassung der Maßnahmenplanung, d. h. Stand der beschlossenen Maßnahmen in der Umsetzungsphase und empfohlene Maßnahmen, für die es noch keine Beschlüsse gibt.
3. Das Konzept ist jährlich anzupassen und spätestens zu den Haushaltsberatungen allen Stadtverordneten vorzulegen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 14 Antrag SPD-Fraktion - Städtisches Gesamtkonzept zur Jugendarbeit/-betreuung erstellen

Der JSK-Ausschuss hat diesem Tagesordnungspunkt einstimmig zugestimmt.

Redebeiträge: Wagner, Spanka

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt ein städtisches Gesamtkonzept zur Jugendförderung und –arbeit/-betreuung zu erstellen. Dieses sollte einen Überblick über die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte bzw. Angebote im Stadtgebiet darstellen sowie zukünftige Herausforderungen beinhalten:

1. Sozialstruktur, Zielgruppen
2. Leitziele in der Jugendarbeit
3. Anzahl Jugendliche im Stadtgebiet
4. Ziele und Handlungsfelder in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen
5. Alle Angebote für Jugendliche im Stadtgebiet, d. h. auch von anderen Trägern, Institutionen, Schule, ...notieren.
6. Netzwerkarbeit, Zusammenarbeit mit Schule, Vereinen, Interkommunale Zusammenarbeit, ... notieren.
7. Geplante zukünftige Projekte sowie evtl. Stand der Planungen in der Umsetzungsphase im darauffolgenden Jahr, z. B. Tätigkeiten, Netzwerkarbeit, Ferienbetreuung, besondere Projekte, Interkommunale Zusammenarbeit, ...
8. Ansprechorte und -zeiten

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 15 Verschiedenes

Die Stadtverordnetenvorsteherin weist zum Abschluss dieser Sitzung auf den im Vorfeld dieser Sitzung verteilten Sitzungskalender für das Jahr 2022 hin.

Wetter (Hessen), den 15. Dezember 2021

Astrid Wagner
Stadtverordnetenvorsteherin

Hendrik Ochs
Schriftführer